

stad czu lehen get. Actum anno domini millesimo quadringentesimo undecimo feria secunda post assumptionis gloriose virginis.

a) Fingerzeigzeichnung davor b-b) über die Zeile geschrieben

478.

1417 September 29

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 78r ^{a)}Wisset daz wir des selben goldes gelihen haben ^{b)}Linhard Sensensmyde^{b)} und sinen erben, gelihen haben uff ^{c)}uff sin hus und habner^{c)} 20 goldin rynische, darvon er alle jar ^{d)}daz kind becostigen und zihen sal und dem kinde nichtet abrechnen sal,^{d)} di wile er noch sine erben dy gnanten 20 goldin nicht wedir abe gelost noch ggeben haben.^{e)} Actum anno domini MCCCXVII die Michaelis.

a) Fingerzeigzeichnung davor b-b) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Hans von der Musel c-c) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet, ersetzt durchgestrichen eyne wise und acker gelegen by dem closter garten d-d) am rechten Rand, ersetzt durchgestrichen reichen und geben sal e) folgt durchgestrichen czwene goldin alle jar, jerlich eynen uff sente Walpurgentage und eynen uff sente Michelstage. Actum anno quo supra feria secunda post Assumptionis.

479.

1412 Mai 7

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 78r Pecunie puerorum Knochlers. Anno domini millesimo CCCCXII^{mo} sabbato vocem Jocunditatis percepimus adeo tialisten experte puerorum Knochlers 2 ß novorum gr.

480.

1412 Juni 15; 1413 Juni 14

Die Stadt verleiht Geld.

fol. 78r ^{a)}Wiszet das wir das selbe gelt 15 ½ ryn(ische) goldin gelihen habin Hans Muldaw uff czins, also das her alle jar gebin sal 1 ½ goldin halb uff sente Michels tag, das andere halpteil uf sente Walpurgen tag. Davor hat her sin husz gesaczt czu phande, gelegen in der Burggasse, und Margaretha